

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Montag, 1. März 2010 09:09
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: CDU, LINKE und GAL: Gemeinsame Sache gegen langfristigen Schulfrieden

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

nachdem die in der Bürgerschaft vertretenen **Parteien CDU, GAL, LINKE und SPD** vergangene Woche noch den zwischen ihnen geschlossenen **Primarschul-Pakt** feierten, der ausdrücklich vorsieht, dass die Parteien sich in jedem Fall an den Ausgang des Volksentscheids für 10 Jahre (LINKE fordert: 8 Jahre) halten (die Kopie der Vereinbarung fügen wir anliegend für Sie bei; siehe dort Anlage 2):

"Über die sechsjährige Primarschule findet voraussichtlich ein Volksentscheid statt. Das Ergebnis der Volksabstimmung gilt.

Die Parteien verpflichten sich, diese Schulstruktur über einen Zeitraum von zehn Jahren zu garantieren – unabhängig davon, wer die Regierung stellt."

arbeitet die von CDU-Insidern '**Afghanistan-Connection**' (schwarz-dunkelrot-grün) genannte Allianz zwischen **CDU, GAL und LINKE** bereits daran, diese **Bindungswirkung zu untergraben**, noch bevor am Mittwoch das Änderungsgesetz zur Verabschiedung (wie gewohnt, in erster und zweiter Lesung) ansteht:

Den Anfang haben am Freitag die GAL und die LINKE gemacht:

taz v. 25.2.2010: Verpflichtungen bei Schulverhandlungen: Neuer Zank um "Schulfrieden"

<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/1/neuer-zank-um-schulfrieden/>

Man darf dabei getrost das Demokratieverständnis hinterfragen, wenn dies die für gewöhnlich der GAL und der LINKEN nahestehende taz zu dem Kommentar veranlasst: **"Volkes Wille zu respektieren ist wichtig. Aber die Mehrheit hat nicht immer Recht."** Nachzulesen unter:

taz v. 25.2.2010: Zehnjährige Unterwerfung

<http://www.taz.de/1/nord/hamburg/artikel/1/zehnjaehrige-unterwerfung/>

Dieser Position der GAL und der LINKEN schließt sich jetzt offenbar die CDU-Spitze um Bürgermeister von Beust an:

MOPO v. 1.3.2010: Schulfrieden ist schon in Gefahr

http://www.mopo.de/2010/20100301/hamburg/politik/der_schulfrieden_ist_schon_in_gefahr.html

Für die Hamburger Eltern und Wähler hat **Bürgermeister Ole von Beust** in diesem Zusammenhang in seinem Interview in der FAZ vom Sonntag deutliche Worte übrig: **"Ich füttere doch nicht die Wähler"**:

FAZ v. 28.2.2010: "Ich füttere doch nicht die Wähler"

<http://www.faz.net/s/Rub594835B672714A1DB1A121534F010EE1/Doc~EEF6C088F245740CCA30D47F90B4F6A95~ATpl~Ecommon~Scontent.html>

Vor dem Hintergrund dieser Abkoppelung von Schwarz-Grün von Wählern und Eltern überrascht es nicht, welche Noten der Senat in der heute im **Hamburger Abendblatt** veröffentlichten **Umfrage** erhalten hat, an der sich 2.162 Leser beteiligt haben. Auf die Frage: "Wie bewerten Sie die Arbeit des Senats nach zwei Jahren Schwarz-Grün? Geben Sie Noten von Eins (sehr gut) bis Sechs (ungenügend)." **erhält der Schwarz-Grün Senat um Ole von Beust ein vernichtendes Zeugnis** (a. a. O., S. 12):

62 Prozent: 6
19 Prozent: 5
8 Prozent: 4
7 Prozent: 3
2 Prozent: 2
1 Prozent: 1

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl



Vereinbarung
schule HH 230210...

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 / 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Dr. Walter Scheuerl

Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-234

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,

- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50

Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!